

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Frauenbüro/Gleichstellungsstelle	Drucksachen-Nr. 298/2005				
<table border="1"> <tr> <td>X</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		X	Öffentlich		Nicht öffentlich
X	Öffentlich				
	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann	16.06.2005				

Tagesordnungspunkt 7

Girls' Day 2005

Inhalt der Mitteilung:

@->

Am 28. April beteiligte sich die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach zum zweiten Mal am international durchgeführten Girls' Day. Anspruch dieses Aktionstages ist, Mädchen einen Vormittag lang Einblick in von Frauen immer noch selten gewählte Berufe vorzugsweise im technischen Bereich zu ermöglichen.

Wie 2004 initiierte und koordinierte das Frauenbüro die Aktionen. Dabei fand die Ausbildungssituation in der Stadt Bergisch Gladbach besondere Beachtung. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Palette der vorgestellten Berufe von sieben auf zehn ausgeweitet werden. Innerhalb der Stadtverwaltung wurden die Bereiche Architektur, Bauingenieurwesen, Bauzeichnen, Stadtplanung und Vermessungstechnik (alle Fachbereich 6: Grundstücksnutzung), weiterhin Abwassertechnik, Kraftfahrzeugmechanik und Umweltschutz (Fachbereich 7: Umwelt und Technik) angeboten. Als nicht-kommunale öffentliche Dienststellen beteiligten sich die Kreispolizeibehörde und das Bundesgrenzschutzamt Köln am Aktionstag.

Über die Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen an Schulen wurde 75 Schülerinnen ab der 8. Klasse aus zwei Gymnasien, zwei Hauptschulen, drei Realschulen und dem Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach – 2004 waren es sechs weiterführende Schulen gewesen – die Gelegenheit vermittelt, ihre Berufswahlmöglichkeiten durch die Bekanntschaft mit für Frauen (noch) untypischen Ausbildungswegen zu bereichern.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung im Großen Bergisch Gladbacher Ratssaal führte die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Michaela Fahner, ein Interview mit einer Auszubildenden, welche in der hiesigen Stadtverwaltung eine Ausbildung als Bauzeichnerin absolviert. Überall wurden attraktive Programme durchgeführt, wobei wieder die praktische Betätigung der Schülerinnen im Zentrum stand. So durften sie von neuem u.a. hämmern und bohren (in der Kfz-Werkstatt), messen und

vermessen (im Bensberger Rathaus) und/oder probierten Kampftechniken auf der Matte aus (bei der Polizei) bzw. nahmen Fingerabdrücke (beim Bundesgrenzschutz).

Die Meinungen zum Aktionsvormittag wurden in einem unmittelbar nach der Veranstaltung von den Schülerinnen ausgefüllten Fragebogen eingeholt. Die insgesamt überaus positiv ausgefallene Bewertung liegt dieser Vorlage bei.

Auch für das Jahr 2006 ist eine Teilnahme der Stadtverwaltung am Girls' Day (dann am 27. April) geplant. Der Anmeldemodus soll auf die Internet-Nutzung hin verändert bzw. erleichtert werden, sodass die Schülerinnen sich direkt über Internet oder im Frauenbüro für die angebotenen Plätze anmelden können.